



...die Wurzeln des RV Stuttgart gehen auf den Flughafen ..Stuttgart-Böblingen“ zurück...

Am 16. September 1950 wurde die „Gruppe Stuttgart der Vereinigung der Fachkräfte des ehemaligen deutschen Luftverkehrs“ in Echterdingen gegründet. Der Kreis der ordentlichen Mitglieder umfasst die ehemaligen Angehörigen der Deutschen Lufthansa A.G. Zweck und Ziel der Vereinigung sind:

Die Geltendmachung und Verfolgung der Versorgungsansprüche aus der Versorgungskasse für die deutsche Luftfahrt resp. aus den noch vorhandenen Vermögenswerten der Deutschen Lufthansa.

Die Diffamierung des deutschen Verkehrsfliegers aufzuheben, indem das bestehende Berufsausübungsverbot aus dem Potsdamer Abkommen gestrichen wird.

Die Förderung der wirtschaftlichen Interessen des ehemaligen Personals der deutschen Verkehrsluftfahrt.

Krieger, 1.Vorsitzender, Raez 2.Vorsitzender, Bunk, Schriftführer, Döring
Kassenführer

Erster Vorsitzender der damaligen Gemeinschaft war

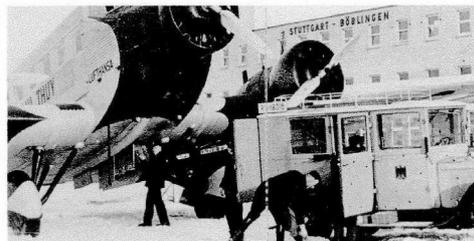
Georg Krieger. Mitglieder wie Alexander Raez, Hans Sultze, Friedrich Senff, Wilhelm Kerker und weitere Aktive prägten die Entwicklung der Gemeinschaft. Ab 1984 bis 1999 war Hermann Haug erster Vorsitzender. Dann übernahm unser heutiges Ehrenmitglied Karl Rall „das Steuerruder“ bis 2008. Der 2008 gewählte Vorstand ist hier zu sehen



Jürgen Theurer, 1.Vorsitzender (li)
Detlef Raber, 2.Vorsitzender
Inge Kutschbach (li), Schriftführerin
Margarete Lutz, Kassenführerin

Erstflug des planmäßigen Luftverkehrs der Lufthansa am 6. April 1926

Berlin-Tempelhof-Halle-Erfurt-Stuttgart (Böblingen) - Zürich



Pressemitteilung anlässlich der Gründung der Vorläufergemeinschaft der GeLH, RV Stuttgart, der

„Gruppe Stuttgart der Vereinigung der Fachkräfte des ehemaligen Luftverkehrs“



Mitglieder und Freunde bei einem Besuch des SWR im November 2009.